



# GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der  
Marktgemeinde Hinterbrühl

Nr. 339 | September 2022

## SANIERUNG DER HAUPTSTRASSE IN DER ENDPHASE

BERICHT AUF SEITE 4



Foto von v.l.n.r. Florian Maglot (Straßenmeisterei Mödling), DI Harald Kaufmann (Leiter Straßenbauabteilung Tulln), Landtagsabgeordnete Mag. Marlene Zeidler-Beck, Bürgermeister Mag. Erich Moser, Josef Weinmar (Leiter Straßenmeisterei Mödling), Dieter Schulz (Straßenmeisterei Mödling)

**4**

Radweg  
Gaaden

**5**

100 Jahre  
Niederösterreich

**12**

Energiewende  
Hinterbrühl



## Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler,



der Sommer geht dem Ende zu, und die (Ab-) Normalität des Alltags hat uns wieder.

Das Thema Energie wird für unseren Ort immer wichtiger. Es zeigt sich, dass Thinktanks wie unser „Hinterbrühler Energieforum“, das sich überparteilich, besetzt mit Gemeinderäten und Fachleuten, um die weitere Energiesituation im Ort Gedanken macht, eine wichtige

Einrichtung sind. Ein erster Output wird in Form von Veranstaltungen und Vorträgen im Oktober erfolgen. Besonders hinweisen darf ich dabei auf unseren „Hinterbrühler eMobilitätstag“ mit Einweihung der neuen Hauptstraße/E-Auto Corso am 16. Oktober ab 10:15 Uhr vor der Kirche/Beethovengasse sowie unsere Informationsveranstaltung für Raumwärme (Heizung) am 18. Oktober um 19:00 Uhr im Anningersaal.

Mir ist klar, dass eine derart einschneidende Baustelle, wie die der Hauptstraße zweiter Teil, viele Entbehrungen mit sich bringt. Angefangen von Umleitungen, die andere Ortsteile belasten, über die Baustellenunannehmlichkeiten für die Anrainer, bringt eine Sanierung dieser Größenordnung viel Unruhe. Nun ist es nahezu geschafft, die Infrastruktur wie Kanäle, Leitungen etc., die Nebenanlagen (Gehsteig und Beete) sowie die Straße sind fertiggestellt.

Ein nächstes Projekt kommt auf uns zu – bei der Ortsausfahrt Richtung Gaaden wird der Radweg nach Gaaden ab Herbst in Angriff genommen. Es wird damit ein Lückenschluss vollzogen und unser ortseigene/r Radweg/Radroute entsprechend aufgewertet.

Es freut mich, berichten zu können, dass unser Gemeinde21 Ortsentwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung vor kurzem abgeschlossen werden konnte. Danke an alle Mitbürger/innen, die dabei mitdiskutiert und gute Ideen eingebracht haben! Das Ergebnis finden Sie als Beilage in diesem Heft.

Ich hoffe, dass wir den Herbst und Winter in einem normalen, wenn auch abgesicherten Modus fahren können. Viele Unsicherheiten und Unabwägbarkeiten hinterlassen ihre Spuren in der Emotionalität unserer Mitmenschen. Energiekrise, Pandemie, Arbeitskräftemangel und Krieg sind schlechte Wegbegleiter, die für viele von uns, die das Glück hatten, in eine „gute“ Zeit hineingeboren worden zu sein, neu sind. Ich ersuche Sie, dennoch positiv nach vorne in die Zukunft zu blicken, wir können uns nur alle zusammen vorwärtsbringen. Gerade unsere Vereine und Organisationen im Ort helfen uns dabei. Deswegen möchte ich Sie ermuntern, die Aktionen und Veranstaltungen dieser Vereinigungen in Anspruch zu nehmen, gesellschaftliche Ereignisse zu besuchen bzw. vielleicht auch selbst ehrenamtlich oder unterstützend tätig zu werden – unsere Gesellschaft braucht es.

Ich wünsche Ihnen, aber besonders unseren Kindern und Jugendlichen einen schönen Herbst- bzw. Schulbeginn. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Wünsche in meinen Sprechstunden oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung oder unter [bgm@hinterbruehl.com](mailto:bgm@hinterbruehl.com) zur Verfügung.

**Ihr Erich Moser**  
Bürgermeister von Hinterbrühl

## Liebe Hinterbrühlerinnen! Liebe Hinterbrühler!



Der Sommer ist vorbei und wir starten in das letzte Drittel dieses Jahres. Ich hoffe Sie haben die Ferienzeit gut verbracht und sind gesund und erholt. Aus derzeitiger Sicht sind wir sehr zuversichtlich, dass unsere geplanten Veranstaltungen wie das Kultur ABO, Start 22. Oktober 2022 im Anningersaal mit dem Kabarettisten Thomas Strobel und seinem Programm „Juke-

box“, stattfinden wird. Das ABO kann am Gemeindeamt im Bürgerservice erstanden werden, Einzelkarten gibt es bei jeder Vorstellung an der Abendkasse.

Unser Seniorenausflug wird uns diesmal ins Stift Heiligenkreuz und in das Jagdschloss Mayerling führen, merken Sie sich den 4. Oktober 2022 schon einmal vor, wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammenkommen. Die Einladung bekommen Sie demnächst, anmelden können Sie sich aber bereits jetzt im Bürgerservice.

Die „Lange Nacht der Gemeinde“ am 17. November 2022 widmet sich heuer dem Geschehen der elektrischen Eisenbahn zwischen Mödling und Hinterbrühl, den Vortrag wird Dr. Peter Standenat vom Mödlinger Stadtverkehrsmuseum halten. Zum Thema „Mountainbiking“ in und um Hinterbrühl, wird Herbert Ribarich vortragen.

Eine besondere Freude wird es am 9. November 2022 sein, wenn wir wieder besonders verdiente Bewohner der Hinterbrühl im Gemeindesaal ehren dürfen.

Ich freue mich, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bitte bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen,

**Ulrike Götterer**  
Vizebürgermeisterin

# Informationen zur Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

## WER IST WAHLBERECHTIGT?

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (9.8.2022) in der Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Hinterbrühl eingetragen sind und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Bei einem allfälligen zweiten Wahlgang sind lediglich jene Personen wahlberechtigt, die im Wählerverzeichnis für den ersten Wahlgang aufscheinen.

## WANN WIRD GEWÄHLT?

Die Bundespräsidentenwahl findet am **Sonntag, den 9. Oktober 2022** statt.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **Sonntag, den 6. November 2022** statt.

## WO WIRD GEWÄHLT?

Die Marktgemeinde Hinterbrühl ist in fünf Wahlsprenkel aufgeteilt. Sie werden noch mit einem persönlichen Schreiben informiert, welchem Wahlsprenkel Sie angehören und wo sich Ihr Wahllokal befindet.

### Wahlzeiten:

Wahlsprenkel 1 bis 3:	Volksschule Hinterbrühl 7:00 bis 16:00 Uhr
Wahlsprenkel 4:	neues Gemeindehaus, Weissenbach 106 8:00 bis 14:00 Uhr
Wahlsprenkel 5:	ehemaliges Gemeindeamt, Sparbach 15 8:00 bis 14:00 Uhr
Besondere Wahlkommission (bei Bedarf):	9:00 bis 12:00 Uhr

**Bitte bringen Sie zur Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis mit!**

## WANN UND WIE KANN EINE WAHLKARTE BEANTRAGT WERDEN?

Personen, die am Wahltag voraussichtlich ortsabwesend sein werden bzw. aus gesundheitlichen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, Wahlkarten folgendermaßen zu beantragen:

- schriftlich bei der Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl oder per e-mail: buergerservice@hinterbruehl.com bis spätestens Mittwoch vor der Wahl
- elektronisch unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) bis spätestens Mittwoch vor der Wahl
- persönlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl bis spätestens Freitag vor der Wahl, 12:00 Uhr

Ein Identitätsnachweis ist jeweils erforderlich.

Die Wahlkarte wird ungefähr vier Wochen vor dem Wahltag erhältlich sein.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser wählen!

## DIE STIMMABGABE MITTELS WAHLKARTE IST FOLGENDERMASSEN MÖGLICH:

- per Briefwahl
- in jedem österreichischen Wahllokal
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (z.B. bei Bettlägrigkeit)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl unter der Tel. 02236/ 26249 DW 12, DW 24 oder DW 25 zur Verfügung.

## Sprechstunden und Parteienverkehr

### Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag  
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr und  
Mittwoch 08:00 bis 10:00 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

### Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20  
E-Mail: [gemeinde@hinterbruehl.com](mailto:gemeinde@hinterbruehl.com)  
Internet: [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com)

### Redaktionsschluss

**für die nächsten Ausgaben:**

Ausgabe 340: 28.10.2022 – erscheint im Dezember 2022

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2022.



# GEM 2GO

Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

[www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

## Hauptstraße in der Endphase

Die Sanierung einer Hauptstraße stellt jedes Mal einen massiven Eingriff in ein Ortsleben dar. Da die Gesamtlänge von der Kreuzung Gaadnerstraße/Hauptstraße bis vor die Kirche zu lange war, um in einem Zug gemacht zu werden, wurde es in zwei Abschnitte geteilt. Dazu waren aufgrund der Sanierung der dazu gehörigen Infrastruktur von Kanal, Wasser und Stromleitung umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Dann kam auch noch Corona dazwischen, wodurch ein Jahr verlorenging. Ein weiteres Erschwernis ist die Zusammenarbeit unterschiedlicher Träger. Der Kanal wird von der Gemeinde gemacht, die Straße vom Land, der Gehsteig von der Gemeinde, die Wasserleitung von einem Verband, etc. und alles muss unter einen Hut gebracht werden. Deswegen an dieser Stelle ein großes Danke an alle Beteiligten, die sich redlich um eine gute Kooperation bemüht haben!

Ziel war es, eine gut befahrbare, aber reduziertere Straße zu bauen, die den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Das bedeutet, dass es keinen Autobahncharakter mehr gibt, der zum schnellen Fahren verleitet, ein normales Durchfahren aber dennoch ermöglicht. Auch mehr Grün am Rand und ein gut benützbarer Gehsteig gehören dazu. Bei all diesen Erforder-



nissen sollen, so gut es geht, die Parkplätze erhalten werden. Es ist klar, dass jeder Mensch eine andere Vorstellung von einer Straße hat. Dem Einen ist sie zu schmal („da kommen 2 LKWs nicht aneinander vorbei“), dem Anderen zu breit („Autobahn“): Die Wahrheit liegt, wie meistens, in der Mitte. Der Auftrag an das ausführende Büro war, eine Straße nach heutigen Maßstäben zu schaffen. Dies ist sehr gut gelungen.

Die Gesamtkosten für den Straßenbau der beiden Bauabschnitte zur Sanierung der Hauptstraße betragen für die Gemeinde in Summe € 1.572.800.-, die Kosten für den Kanalbau € 1.741.200.- Der Geh-/Radweg beim ersten Bauabschnitt schlug mit € 429.782,12 zu Buche. An Förderungen erhielt die Gemeinde für das gesamte Projekt € 738.500.-.

Eine Frage ist noch zu klären: unsere beiden Nachbargemeinden haben beide im gesamten Ortsgebiet Tempo 40. Bei dieser regionalen Betrachtung würde es Sinn machen, auch darüber nachzudenken. Die entscheidende Behörde ist die BH Mödling, die untersucht, ob das prinzipiell von der Ortssituation her möglich ist.



Nicht nur für Radfahrer eine echte Freude, sondern auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer

## Radweg nach Gaaden kommt

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Herbst. Nachdem auch von der Nachbargemeinde Gaaden der Wille zu einem verbindenden Radweg zwischen den Ortschaften aufkam, wurde eine dazu notwendige ARGE gegründet, deren Obmann Bürgermeister Erich Moser ist. Eine Planung und Ausschreibung wurde durchgeführt, die Beauftragung ist erfolgt. Gespräche und Verträge mit den Bundesforsten waren notwendig, da diese die Grundbesitzer des Weges sind. Der Radweg wird an den bestehenden Radweg in der Haberl-Siedlung anschließen, dann die Straße queren und auf der linken Seite Richtung Gaaden verlaufen. Die Kosten für die Hinterbrühl betragen € 402.750,19 inkl. MwSt., davon werden rund 70% gefördert.

Hinterbrühl hat damit durch den zu errichtenden Radweg aus Gaaden kommend, der in den bereits seit einigen Jahren bestehenden Radweg an der Gaadnerstraße von der Haberl-Siedlung bis zur Franz-Schubert-Straße übergeht, dann eine durchgehende Radwegmöglichkeit durch den Ort. Danach geht der Weg nach dem fehlenden Stück vor der Höldrichsmühle wieder ab der Wegkreuzung Gaadnerstraße / Hauptstraße weiter auf dem voriges Jahr errichteten Radweg an der Hauptstraße. Bei der Einmündung Hohl-gasse geht es als Radroute weiter durch die Parkstraße, Graf Maillath Gasse und nach Mödling. Damit ist mit einem/r durch den Ort durchgehende(n) Radweg/ Radroute in beide Richtungen viel gelungen!

## 100 Jahre NÖ: Hinterbrühler Vereine sind auch dabei



**Vor hundert Jahren erlangte das Bundesland Niederösterreich seine Eigenständigkeit und Souveränität. Grund genug, um von Seiten des Landes dieses Jubiläum in allen Landeshauptstädten zu feiern.**

Angesagt waren Umzüge, Vereinspräsentationen, Darbietungen und vieles mehr - einfach alles, was diesen würdigen Augenblick gebührend feiert und darstellt, wie sich das Land NÖ in dieser Zeit „vom Land um Wien“ zu einem eigenständigen, mit einem festen, individuellen Charakter versehenen Bundesland entwickelt hat.

Hinterbrühler Vereine und Institutionen halfen dabei, diesen würdigen Augenblick zu feiern. Die Sportunion Hinterbrühl fuhr auf Fahrrädern nach Mödling vor die Spitalskirche, die Musikschule war im Museumspark im Einsatz. Bürgermeister Moser und Vizebürgermeisterin Götterer waren beim Empfang vor dem Mödlinger Rathaus und beim Festgottesdienst dabei.

Ein herzliches Danke an alle, die dabei mithalfen, dass die Feier „100 Jahre NÖ“ ein würdiges Fest wurde.



## Großer Dank an Marianne Mayr

18 Jahre war Frau Marianne Mayr im Hinterbrühler Kindergarten 2 tätig, davon mehrere Jahre als Leiterin. Nun tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an. Unzählige Hinterbrühler Kinder, die heute schon erwachsen sind, waren bei ihr im Kindergarten.

Kinder und Eltern bedankten sich bei ihr und dem Team des Kindergartens. Auch Bürgermeister Moser und Amtsleiterin Julia Holzer nutzten die Gelegenheit, beim Abschiedsfest des Kindergartens vor dem Sommer, den Dank der Gemeinde für die vielen Jahre ihrer Tätigkeit und Bemühungen zum Ausdruck zu bringen.



## GEHmeindeRADsitzung

Zahlreiche GemeinderätInnen traten fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Gemeinderatssitzung am 27.06.2022. Gemeinsam setzte die Klimabündnis-Gemeinde Hinterbrühl mit dieser Aktion von „RADLand NÖ“ wieder einmal Mal ein Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde.



## Bezirks-Feuerwehrtag: Unsere Ortsfeuerwehren Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach sind vertreten

Es war ein beeindruckender Bericht über die freiwillige und unentgeltliche Arbeit unserer Feuerwehren im Bezirk Mödling. Auch in einer Pandemie kann es brennen oder technische Einsätze notwendig sein, allerdings ist der Einsatz für die Feuerwehren dadurch wesentlich schwieriger geworden.

Eine herzliche Gratulation muss man der FF Weißenbach aussprechen, die sich bei den Wettkämpfen erfolgreich platzierte.

Ein großes Danke an unsere drei Ortsfeuerwehren, die bei diesem Anlass entsprechend gewürdigt wurden, zahlreiche Mitglieder wurden geehrt.



v.l.n.r.: Kdt.-Stv. Florian Zierlinger, Mag. Erich Moser, Brigitte Güntner, Fritz Czerny, Johannes Wagner, Franz Sittner sen. u. Kdt. Ing. Franz Sittner jun.



v.l.n.r.: Manfred Stix, Kdt.-Stv. Franz Sulzer, Kdt. Alfred Csekits, Bgm. Mag. Erich Moser, Ing. Karl Gruber u. Ing. Christian Reither



### Spengler

Meisterbetrieb  
Thomas Haindl

Dr.-Otto-Scheff-Weg 11  
2340 Mödling

Mobil: 0 664 4 888 999  
Tel.+Fax: 0 2236 25 503  
E-mail: [spenglerei.haindl@aon.at](mailto:spenglerei.haindl@aon.at)



## Frühschoppen der Feuerwehr Sparbach

Nach längerer Zeit konnte auch diese Veranstaltung wieder stattfinden. Bei einem sehr gut besuchten Frühschoppen der FF Sparbach war es - fast wie in alten Zeiten - wieder möglich, sich zu treffen und zu plaudern!



## Wir sind 1A Tischler!

### Küchen-Wochen



Möbelshop & Kunsthandwerk | Reparatur & Wert-Erhaltung | Sonderanfertigung & Möbelhandel  
Besuchen Sie uns im Schauraum: Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 0676 / 33 77721 | [office@www.1ATischler.at](mailto:office@www.1ATischler.at) | [www.1ATischler.at](http://www.1ATischler.at)

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

## Hinterbrühl – ein Geschäfts- und Firmenstandort mit Potential und Perspektive

Viele Gemeinden im Umland großer Städte kämpfen mit Problemen der eigenen Zentrumsdefinition, eine Tatsache, die nicht zuletzt durch die Ansiedlung großer Handelsketten, aber auch Service-Zentren mit unterschiedlichsten Dienstleistern, außerhalb der Siedlungsgebiete verursacht wurde.

Jetzt bemühen sich Kommunalvertretungen, die oftmals leerstehenden, einstigen Nahversorgerlokale wieder zu beleben; eine Aufgabe, an der schon so mancher verantwortliche Regionalmanager gescheitert ist. Derzeit zeichnet sich allerdings ein Trend ab, wonach sich hochwertige Dienstleister wie Steuerberater, Rechtsanwälte, IT-Betriebe etc. in kleineren Orten und Städten rund um Wien niederlassen, einerseits aus Kostengründen, andererseits aber auch mit dem Hintergedanken, den Kunden bzw. Klienten eine bessere, stressfreie Dienstleistung in entspannter Atmosphäre und natürlicher Umgebung bieten zu können.

Hinterbrühl hat diesbezüglich fast ideale Voraussetzungen zu bieten, ist es doch durch die Nähe zur A21 rasch und bequem erreichbar und hat als vorwiegende Wohngemeinde den Ruf besonderer Naturverbundenheit und nachhaltiger Ortsentwicklung.

Schon einige Dienstleistungsfirmen schätzen die genannten Vorzüge und bieten ihren Kunden kompetentes Service in gediegener Villenatmosphäre an.

Nun wollen wir als Gemeindevertretung diesen Trend noch speziell und aktiv fördern und regen an, zu überlegen, allfällig freie Raumkapazitäten für geschäftliche Zwecke anzubieten. Eine derartige Nutzung hat den, gegenüber einer Wohnraumvermietung großen Vorteil, dass, gleichgültig welche Branche betroffen sein könnte, ein Geschäftsbetrieb nur an Wochentagen gegeben ist.

Vielleicht gibt es auch in Ihrem Umfeld geeignete Objekte, die im Sinne einer wirtschaftlichen Ortsbelebung nachhaltig genutzt werden könnten; für eine Meldung derartiger Möglichkeiten sind wir sehr dankbar.

Andererseits wenden wir uns als Gemeindevertretung an Firmen, die sich eine Verlegung ihres Geschäftsbetriebes in das ruhige Umfeld der Wienerwaldgemeinde Hinterbrühl (inmitten des Biosphärenparks Wienerwald) vorstellen können und bieten diesbezüglich jegliche Unterstützung an.

**GFGR Dr. Hansjörg Preiss**  
 Ortsvorsteher KG Weissenbach  
 Referent des Ausschusses f. Finanzen und Wirtschaft  
 hansjoerg.preiss@gmail.com  
 0664 5351501

## Bankomat erhält eine „Haube“



Lieferschwierigkeiten und der Rohstoffmangel waren die Ursache, dass es länger gedauert hat, bis der neue Bankomat vor der Volksschule eine Haube erhalten hat, die ihn auch bei Regenwetter besser benützbar macht. Der Bankomat wird sehr gut von der Bevölkerung angenommen und ist nun besser geschützt. Organisiert wurden die Aufstellung des Bankomaten sowie der Bau der Schutzhaube von der Gemeinde.

## Schulfest des Elternvereins der Volksschule Hinterbrühl



Endlich wieder, könnte man sagen, nachdem es 2 Jahre nun kein Abschlussfest in der Volksschule Hinterbrühl gegeben hat, wurde heuer wieder gefeiert. Diesmal organisiert vom Elternverein der Volksschule, fand Anfang Juni eine Verabschiedung der beiden vierten Klassen und ein Fest im Park statt. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgeholfen haben!



# PULZ

# IMMOBILIEN

WWW.IMMOPULZ.AT



A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b  
 Tel. & Fax: 02236/86 42 53  
 E-Mail: i.kokol@immopulz.at  
 Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG



## franz schubert musikschule

hinterbrühl | gaaden | wienwald

### VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Vor der Zeugnisverteilung und dem wohlverdienten Schulschluss fanden zahlreiche Vorspielabende statt. Etliche SchülerInnen konnten bei dieser Gelegenheit die erste Übertrittsprüfung ablegen und erhielten dafür das Junior-Diplom.

Wir gratulieren allen „Juniors“ sehr herzlich!



Fest in Mödling am 26.06.22

Beim Bezirksfest anlässlich „100 Jahre NÖ“ war unsere Musikschule durch Enna Krancic und Maria Sharaburina, Klavier (Klasse Mag. Keiko Temma-Geber) bestens vertreten.

### NEUANMELDUNGEN

In allen Unterrichtsfächern gibt es noch freie Plätze und wir hoffen, neue Musik-Schülerinnen und Schüler begrüßen zu können.

### Nachfolgend ein Überblick der gesamten Fächer bzw. Instrumentengruppen:

Musikalische Früherziehung, Kinderchor, Tasteninstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Schlaginstrumente, Gesang, Jazzgesang, Ensembles, Musikkunde sowie die Kooperationsfächer mit den Volksschulen und der Mittelschule.

Informationen zu den verschiedenen Instrumenten, Schnupperstunden und alle Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen bzw. dem Internet unter [www.franzschubertmusikschule.at](http://www.franzschubertmusikschule.at)

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht einen angenehmen Herbst - wir freuen uns auf den Unterricht sowie auf die kommenden Veranstaltungen und Konzerte.

DIE ANTWORT IST:  
**JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

**Größte Auswahl – Bestes Angebot**

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**TREEBEE**  
Höhenarbeit & Baumschnitt

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Obstbaumschnitt
- Kronensicherungen
- Baumgutachten
- Baumkataster
- Baumkatalog
- Pflanzung
- Beratung

0650 75 140 65 Iring Süß  
[www.treebee.at](http://www.treebee.at) [office@treebee.at](mailto:office@treebee.at)



## Endlich: Hinterbrühler Ferienspiel „wie vor Corona“

Seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2007 konnten die Hinterbrühler Ferienspiele mehr als 6.000 teilnehmende Kinder bei den Veranstaltungen verzeichnen. Auch im 28. Jahr des Ferienspiels wurden den Kindern von 28. August bis 2. September Wissen, Natur, Sport und Spiel in spannenden und unterhaltsamen Veranstaltungen geboten. Erstmals seit dem Vor-Corona-Jahr 2019 war es möglich, ein Programm zu gestalten, das keinen Einschränkungen unterlag.

Der Erfolg war dem entsprechend: Die Teilnehmerzahlen waren hoch, der Freude der Kinder am gebotenen Programm nicht zu übersehen, sogar bei der ach so „trockenen“ Wissenschaft, die den Kindern vom SciencePool-Team in unterhaltsamen, spielerischen Experimenten präsentiert wurde.

Am Bauernhof Schwechatbach in Alland sorgte ein kompetentes Team für die Minis und erstmals auch die Großen für ein interessantes und unterhaltsames Programm. Im Reitverein Höldrichsmühle konnten beide Altersgruppen den Umgang mit Pferden kennenlernen.

Von der Ganztagesfahrt zum Raften ins steirische Wildalpen kamen die Kinder geschafft, aber mit leuchtenden Augen zu-

rück. Auch das Stand-Up Paddeling auf der Alten Donau, das Klettern in der Südwand in Perchtoldsdorf und im Hochseilgarten Wassergspreng, sowie das Mountainbiken im Hagenauertal ließ die Sportlichen auf ihre Rechnung kommen.



Natur, Umwelt, Pflanzen und Tiere waren ein weiterer Schwerpunkt des Ferienspiels. Die Erlebnistour durch die Garten Tulln samt Besuch am Abenteuerspielplatz war ein besonderes Highlight. Beim Pfadfinderheim am IMS-Gelände konnte man Interessantes über Hecken und Büsche zu erfahren, die kleinen Tieren Schutz bieten.

Für die Minis hat sich Marianne Krug von der Sparbacher Dorfgemeinschaft diesmal ein künstlerisches, kreatives Programm mit Bastelstationen ausgedacht, welches bei den Minis und ihren Eltern sehr gut ankam. Zu „Kasperls Frühstück“ waren die Minis ins Puppentheater Mödling und bei „Alles was Stimmen hat, singt“ wurden die Kinder (und vielleicht auch die Eltern) für den Umgang mit der eigenen Stimme, mit Musikinstrumenten und mit allem, dem man in kreativer Weise Töne entlocken kann, eingestimmt“.

Gf. GR Johanna Riedl



Wie wird Licht zum Regenbogen?  
Mit der Regenbogenbrille leicht erklärt.



Das kreative Basteln in Sparbach machte den Minis und ihren Müttern sichtlich Spaß



Am Bauernhof:  
Sogar die Hühner ließen sich streicheln ...



Garten Tulln:  
Das Erlebnis Natur, spielerisch vermittelt.



Noch am Trockenen:  
Sorgfältige Einschulung vor dem Raften.

## Klimafit in 365 Tagen

„Es genügt nicht, darüber zu reden. Man muss auch etwas tun“, ist Doris Pusch überzeugt. Gemeinsam mit fünf weiteren UnternehmerInnen aus NÖ startete die Hinterbrühlerin das Projekt klimafit-Kalender.

Die Idee ist so einfach wie genial: ein Wandkalender, der mit leicht umsetzbaren Empfehlungen motiviert, den eigenen Alltag klimafreundlicher zu gestalten.

„Es sind viele kleine Schritte, die zum Erfolg führen“, ist Doris Pusch sicher. „Wenn wir alle ab und zu auf Fleisch verzichten, öfter mal mit dem Rad Einkaufen fahren oder beim Spazierengehen eine Handvoll Müll aufheben, sind das zwar alles Kleinigkeiten, gesammelt machen sie aber doch einen großen Unterschied.“

Ist der Anfang erst einmal geschafft, zieht dies in der Regel weitere umweltfreundlichere Handlungen nach sich. Deswegen begleitet der klimafit-Kalender mit 12 verschiedenen Themen durch das ganze Jahr, gibt immer wieder neue Impulse und motiviert zum Dranbleiben.

„Nach einem Jahr hat man schon viel in seinem Leben verändert und kann stolz zurückblicken“, weiß die Hinterbrühlerin



aus eigener Erfahrung, denn gemeinsam mit ihrem Team hat die Unternehmerin alle Tipps aus dem Kalender selbst ausprobiert. Klimaschutz kann Spaß machen – lautet das Fazit. „Der klimafit-Kalender ist ein tolles Weihnachtsgeschenk“, sagt Doris Pusch. „Für die Familie, Freunde, aber auch Mitarbeiter und Kunden.“

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit unter [www.klimafit.info](http://www.klimafit.info).



**STADT, LAND, FLUSS**  
Fotografie

Besuchen Sie die Fotoausstellung von Jove Viller aus Hinterbrühl vom 3. 9. bis 17. 12. 2022 in der

Villa Medica Medizinisches Kompetenzzentrum  
Neusiedler Straße 19, 2340 Mödling  
Öffnungszeiten  
Montag – Donnerstag 7-20 Uhr  
Freitag 7-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr

## E-Bike Kurs

In Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC konnten am 19.06.2022 auf dem gesperrten Parkplatz beim Friedhof wertvolle Tipps zum Thema Elektroradfahren in Theorie und Praxis erworben werden. Der Erfolg dieser Aktion bestärkt uns, diese im Herbst zu wiederholen.

UGR Peter Durec



**BRINGEN SIE UNS IHREN ALTEN!**



**MEHR INFOS & VIDEO**  
[www.feuerloeschtechnik.at/wartung](http://www.feuerloeschtechnik.at/wartung)

\*Feuerlöscher  
Iz NÖ-Süd Straße 2C / Obj. M71 • 2355 Wr. Neudorf  
+43 2236 387 007 • [wienerrl@feuerloeschtechnik.at](mailto:wienerrl@feuerloeschtechnik.at)



# GENUSSRADLTOUR

mit

Umweltgemeinderat Peter Durec

**am 17. September 2022**

**um 14:00 Uhr im Beethovenpark - Parkstraße**

Unsere „Genussradltour“ führt uns heuer durch die schöne Hinterbrühl nach Gaaden, Sittendorf, Sparbach, Weissenbach Wassergspreng und retour zur Höldrichsmühle.

Wir kehren bei der Sparbacher Dorfgemeinschaft ein und zum Abschluss sind wir wieder bei Familie Moser in der Höldrichsmühle zu Gast.

Anmeldungen bitte im Bürgerservice der Gemeinde Hinterbrühl,  
Tel: 02236 / 262 49- DW 12

Ich freue mich über „Altbekannte“, Neuzuwächse, SportlerInnen,  
E-BikerInnen, Groß und Klein!



## Energiewende Hinterbrühl

Aus der Gemeinde21-Initiative ist neben vielen anderen Maßnahmen und Ideen auch das **Hinterbrühler Energieforum** entstanden. Um es auf den Punkt zu bringen, die Idee dahinter ist, dass man die Hinterbrühler/innen dabei unterstützt sich der „Energiewende“ zu stellen.

Das Thema ist für uns alle relevant, denn es bedeutet die Abkehr von fossilen Energieträgern. Unser unmittelbarer Nutzen: Versorgungs- und Kostensicherheit durch Reduktion von „politisch fragwürdigen Abhängigkeiten“. Noch viel wichtiger – wir leisten mit der Hinterbrühler Energiewende unseren Beitrag zur Eingrenzung der Erderwärmung und den damit verbundenen Hitzewellen und Trockenperioden.

Das Hinterbrühler Energieforum hat sich zum Ziel gesetzt Sie liebe HinterbrühlerInnen und Hinterbrühler zu unterstützen. Anhand von Beispielen, Fachvorträgen, Diskussionen etc. wollen wir helfen bestmögliche individuell angepasste Lösungen und Entscheidungen zu ermöglichen. Dies unter anderen mit folgenden Schwerpunkten:

- Raumwärme (Wärmen und Kühlen)
- Photovoltaik
- Mobilität



Als erste Veranstaltung wollen wir Sie zu einem „**Hinterbrühler eMobilitätstag**“ einladen und dies mit der Einweihung der sanierten Hauptstraße kombinieren. Eines der größten und teuersten Straßensanierungsprojekte der Hinterbrühl findet seinen Abschluss. Die letzten beiden Jahre hat uns das Thema viel abverlangt. Wir hatten in dieser Zeit auch nicht viel Möglichkeiten zusammen zu kommen und zu feiern, daher wollen wir die **Übergabe der Hauptstraße an den Verkehr** im Rahmen einer Feier vollziehen.

Diese Gelegenheit wollen wir nutzen uns mit dem Thema eMobilität praktisch auseinanderzusetzen. Es wird die Gelegenheit geben eAutos auszuprobieren, Fragen diesbezüglich zu stellen (und ggf. auch zu diskutieren). Sie können auch Elektro-Fahrräder ausprobieren und es wird auch die Möglichkeit geben an dem sehr gefragte und beliebte Elektro-Fahrrad-Training von und mit Peter Durec teilzunehmen.

## Wir laden Sie herzlich ein zur **Hauptstraßen-Eröffnung und eMobilitätstag am 16. Oktober 2022 ab 10:15 Uhr**



- Im Anschluss an die Sonntagsmesse feierliche **Einweihung der Hauptstraße durch Pfarrer Elmar und Übergabe an den Verkehr durch Bürgermeister Erich Moser** sowie einen Vertreter des Landes
- Erste offizielle Nutzung der neuen Hauptstraße im Rahmen eines **eMobilitäts-Corso**  
  
Willkommen: Fahrräder, Elektro-Fahrräder, Scooter, Elektro-Autos (um Anmeldung wird gebeten: per Mail an [buergerservice@hinterbruehl.com](mailto:buergerservice@hinterbruehl.com) oder per Tel: 02236 26249 12)
- **Treffpunkt eMobilitäts-Corso-Teilnehmer** - ab 10:00 Uhr Volksschule-Beethovengasse (Zufahrt von der Parkstraße gegen die Einbahn)
- **Abfahrt des Konvois** – ungefähr um 10:45 Uhr (Rundkurs: neue Hauptstraße in Richtung Westen, Feuerwehrhaus, Parkstrasse und wieder zurück in die Beethovengasse).
- Möglichkeit zum **Probefahren eines Elektro-Autos** (zur Verfügung gestellt von der eNU und von ansässigen Autohändlern)
- **Ausprobieren von Elektro-Fahrrädern**
- **Elektro-Fahrrad-Training** mit Peter Durec (ob der großen Nachfrage bitte ebenfalls um Anmeldung: per Mail an [buergerservice@hinterbruehl.com](mailto:buergerservice@hinterbruehl.com) oder Tel: 02236/26249 12)

Für Speis und Trank wird gesorgt!

**GFGR Peter Pikisch**

## ERDGAS UND ERDÖL SOLLEN RAUS AUS DER RAUMWÄRME („HEIZUNG“),

unsere Umwelt. Aber welche Optionen haben wir in der Hinterbrühl für unsere Häuser? Was kostet das und wie wird es gefördert? Wie packen wir das am besten an? Diese und andere wichtige Fragen werden von kompetenten Fachleuten beleuchtet in der

## Informationsveranstaltung des Energieforums der Marktgemeinde Hinterbrühl zur Zukunft der Raumwärme für Einfamilienhäuser

**Termin:** Dienstag 18. Oktober  
**Beginn:** 19:00h  
**Ort:** Anningersaal, Parkstraße 39, 2371 Hinterbrühl  
**Zielgruppe:** Besitzer:innen von Einfamilienhäusern in der Hinterbrühl  
**Anmeldung:** Aufgrund des großen Interesses bitten wir um verbindliche Anmeldung per E-mail an: [buergerservice@hinterbruehl.com](mailto:buergerservice@hinterbruehl.com) oder per Telefon: 02236/26249-12

Die Hinterbrühl wird heute überwiegend mit Erdgas beheizt. Dies kann aus Gründen des Klimaschutzes und der Wirtschaftlichkeit (>> extreme Preissteigerungen) nicht so bleiben. Beispielsweise ist der österreichische Gaspreisindex im heurigen Jahr gegenüber 2020 um mehr als das 10-fache angestiegen. Dem Hinterbrühler Energieforum liegt die Unterstützung der Hinterbrühler:innen bei der zukunftssicheren Gestaltung der Raumwärme daher besonders am Herzen. Die Informationsveranstaltung zur „Zukunft der Raumwärme für Einfamilienhäuser“ informiert dazu über:

1. **Warum ist ein Ausstieg aus der Erdgasheizung (und Ölheizung) im Zeitablauf erforderlich?**  
(Klimaschutz, gesetzliche Bestimmungen, Preissteigerungen ...)
2. **Wie kann Energie im Bereich Raumwärme gespart werden?**  
(kurzfristig, längerfristig)
3. **Wie kann in Zukunft die Raumwärme für Einfamilienhäuser in der Hinterbrühl erzeugt werden?**  
(technische Optionen, Anwendungsvoraussetzungen ...)
4. **Was kostet das und welche Förderungen gibt es?**
5. **Wie können Sie beim Ersatz Ihrer Gas-/Ölheizung vorgehen?**



Als Vortragenden konnten wir u.a. einen erfahrenen Energieberater der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ gewinnen.

Der offizielle Teil der Veranstaltung schließt mit einem Fragenblock, bei dem Sie Ihre konkreten Fragen stellen können. Im Anschluss besteht bei Getränken und einem kleinen Imbiss die Möglichkeit für weitere Fragen im kleinen Kreis und zum Informationsaustausch untereinander.

Das Hinterbrühler Energieforum greift mit dieser Veranstaltung ein brandaktuelles und gleichzeitig sehr komplexes Thema für uns Hinterbrühler:innen auf. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Besitzer:innen von Einfamilienhäusern. Mehrfamilienhäuser haben nicht nur aus technischer, sondern auch aus rechtlicher Sicht besondere Voraussetzungen. Das Hinterbrühler Energieforum prüft derzeit, wie auch Bewohner:innen von Mehrfamilienhäusern bei den Aufgaben unterstützt werden können, die sich ihnen im Rahmen der Energiewende stellen.

BEI JEDEM WETTER!

Nach der 2-jährigen Corona-Pause - Ohne Einschränkungen:

# 14. ANNINGERKIRTAG

## So., 25. September 2022

am ANNINGERHAUS und bei der KRAUSTEN LINDE

Wir sind Ihre Immobilienspezialisten in der Region!  
**s REAL Immobilien!**

**Karin Bosch, MBA**  
Leitung Exklusivimmobilien,  
Leitung Niederösterreich-Süd  
T +43 5 0100 - 26231  
karin.bosch@sreal.at

**Fred Salein**  
Immobilienfachberater  
T +43 5 0100 - 26222  
fred.salein@sreal.at

**REAL**  
Immobilien [www.sreal.at](http://www.sreal.at)

**( )**  
**BESTATTUNG MÖDLING**  
Begleitung in Würde

**0 - 24 h | 365 Tage**  
**02236/485 83**

### Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

**BZ**  
**BESTATTUNG — ZADROBILEK**  
klassisch und modern

**24H-Tel: 02236 205 200**  
[www.bestattung-zadrobilek.at](http://www.bestattung-zadrobilek.at)

### Ihr Bestatter im Herzen von Mödling

Freiheitsplatz 2 - 2340 Mödling



## Bachreinigung

Am 24.06.22 beteiligten sich die Hinterbrühler Schulen sowie der Fischereiverein an der alljährlichen Bachreinigungsaktion. Die gesamte Länge des Mödlingbaches im Ortsbereich sowie dessen Uferbereiche wurden von Unrat befreit.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern!  
**UGR Peter Durec**






# HINTERBRÜHLER KULTURABO

4 Veranstaltungen  
= 1 Ticket

€ 89,-

## DIE SAISON 2022/2023 · DIE KÜNSTLER · DAS PROGRAMM



Sa., 22. 10. 2022, 19.30  
**Thomas Strobl**

„Jukebox“  
Gags, Songs & Sing - along



Fr., 24. 2. 2023, 19.30  
**Eva Maria Marold**

„Vielseitig desinteressiert“



So., 11. 12. 2022, 18.00  
**Acht Cellisten der  
Wiener Symphoniker**



Sa., 3. 6. 2023, 19.30  
**Karoline Pilcz  
& Christian Höller**

„Französischer Abend“

**Das Hinterbrühler KulturAbo ist ab sofort im Bürgerservice im Gemeindeamt zu erwerben.**

## Brigitte und Friedrich Güntner feierten Goldene Hochzeit

**Am 5. August 1972 heirateten Brigitte und Fritz Güntner in der Hinterbrühler Kirche, gründeten eine Familie mit vier Kindern.**

Brigitte Güntner war seit 1995 im Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl tätig, bevor sie von 2005 bis 2010 als 1. Vizebürgermeisterin amtierte und bis 2015 als geschäftsführende Gemeinderätin. Zeitgleich arbeitete sie in diversen Ausschüssen des Gemeinderates, unter anderem auch als Obfrau der Ausschüsse für Gesundheit und Sicherheit sowie für Kultur, Vereinswesen und Senioren. Seit 1990 war sie als Tagesmutter beim Hilfswerk tätig.

Schon vor und während dieser Zeit engagierte sie sich ehrenamtlich im Bildungsbereich, unter anderem im Elternverein der Volksschule Hinterbrühl, im Bundesinstitut für Gehörlosenbildung, in der HTL und in der HBLA in Mödling und für die Freunde der Musikschule Hinterbrühl. Sie leitete die Ortsgruppe Hinterbrühl des NÖ Seniorenbundes, war Obfrau des Kameradschaftsbundes und ist bis heute seit 1995 als aktives Mitglied für die Hinterbrühler Hauskrankenpflege tätig und seit 1997 ein aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr



Ehrung von Brigitte und Friedrich Güntner zu ihrer Goldenen Hochzeit am 05.08.2022

Hinterbrühl. Sie nahm auch Aufgaben als Vertrauensperson in der Vollzugskommission, als Beauftragte des Landeszivilschutzverbandes und als Vorstandsmitglied beim Roten Kreuz in Mödling wahr. Am 29. Juli 2022 verließ das letzte Tageskind das Haus und Brigitte Güntner trat ihren wohlverdienten Ruhestand an. Bereits am 19. November 2015 wurde ihr der goldene Ehrenring der Marktgemeinde Hinterbrühl verliehen.

Fritz Güntner unterstützte seine Ehefrau in allen Bereichen, zusätzlich zu seiner mehr als 40jährigen, hauptberuflichen Tätigkeit bei der Mödlinger Firma Krawany, wo er bis zu seiner Pensionierung zum Inventar gehörte. Einen besonderen Ruf erlangte er, bis heute, als professioneller Hobby-Konditor. Im Ruhestand werden sich

die beiden wohl nie ganz befinden, denn das Engagement für die Enkelkinder und für die Hinterbrühler mit „Essen auf Rädern“ geht für Brigitte und Fritz noch lange weiter.

Bgm. Mag. Erich Moser bedankt sich für die Hilfsbereitschaft unermüdlichen sozialen Einsatz und gratuliert herzlichst zum 50jährigen Hochzeitsjubiläum.



## Wir gratulieren ...

### ... ZUR GEBURT:

Maximilian Lichtblau  
Theo-Maximilian Holm  
Milana Ivamovskis  
Alexey Nikolay Levin Lettl-Starzacher  
Carolina Riva Evita Lettl-Starzacher  
Sebastian Spousta  
Elina Klindert-Hengl  
Luca Karner  
Maximilian-Florian Janes

### ... ZUR HOCHZEIT:

Lisa Selin und Benjamin Auer  
Daniela und Christoph Peter Filler  
Alexandra und Alexander Laimer  
Maria Da Conceicao Pereira Mair  
und Eduard Josef Mair  
Astrid Sabine und Daniel Senger  
Andrea und Igor Stanojević  
Marina Ponleitner und Karl Peter  
Vohla

### ... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

Marie Antoinette und Francis Gobets  
Christine und Werner-Hans Schulz  
Inge Maria und Herbert Leopold Weiss  
Anette und Wolf Rainer Gille  
Brigitte und Friedrich Güntner

### ... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

Franziska und Manfred Stix

### ... ZUM RUNDEN ODER HALB- RUNDEN GEBURTSTAG:

100 Maria Barbara Somogyi  
90 Viktoria Buchhart  
90 Eva Maria Schön  
90 Erhart Reiser  
90 Ing. Rudolf Schwarz  
85 Johanna Renner  
85 Herta Steidl  
85 Luise Kurmayer  
80 Hans Rudolf Virgl  
80 Dr. Heidemarie Lothaller  
80 Rudolf Breier  
80 Erwin Kammerzelt  
80 Christine Kellner  
80 Monika Stipschitz  
80 Mag. Lydia Brunnsteiner  
80 Hans Schmid  
80 Heike Hefty  
80 Ludwig Hacker  
80 Franz Sittner  
80 Heike Unterburg  
80 Waltraud Kuen

## Durch den Tod sind von uns gegangen:

Werner Stöckl  
Franz Oppitz  
Mag. Dr. Helmut Wildhofen  
Mag. Heribert Gottfried Anton Mader  
Walter Brauneder  
Martin Wickenhauser  
Niko Sokic  
Alexander Laimer  
Alexander Philipp Urschitz  
Hermann Biegler  
Anna Müller  
Dipl. Ing. Dr. Alfred Fail  
Gertrud Radfux

---

Bitte um Bekanntgabe im Bürger-  
service, Tel. 02236 262 49-DW 25,  
wenn Sie keine Namensnennung in  
unserem Gemeindeboten wünschen.

---



## 90er von Rudolf Schwarz

Man sieht es ihm nicht an, es ist bewundernswert, wie Rudolf Schwarz, der über einige Umwege aus dem Sudentenland in die Hinterbrühl kam und das Kriegsende als Jugendlicher miterlebte, sein Geheimnis für das Altern folgendermaßen definiert: „gute Gene, den starken Willen (einer Ehefrau 😊), und ein immer positives Nachvorne-Schauen“! Bürgermeister Moser gratuliert sehr herzlich und wünscht alles Gute zum runden Geburtstag!